

Westfälische Kartoffelsuppe

1. Die Mettwurstchen mit der Kasslerschulter und den Lorbeerblättern und Pfefferkörnern mit dem Wasser aufsetzen. Möhren, Sellerie und Zwiebel schälen und in Würfel schneiden und mit dem Salz, Majoran und der gekörnten Brühe zur Suppe geben und aufkochen.

2. In der Zwischenzeit die Kartoffeln schälen und würfeln die Kartoffelwürfel in die Suppe geben und weiter auf mittlerer Temperatur kochen. Die Lauchstange halbieren und gut unter fließendem Wasser waschen. Nach dem Waschen in Ringe schneiden und zur

Suppe geben.

3. Die Suppe nun auf kleiner Flamme weiter kochen. Gegen Ende der Garzeit die Mettwurstchen und das Kassler aus der Suppe nehmen. Die Kartoffelsuppe mit einem Mixstab pürieren, die Sahne zufügen und mit Salz abschmecken.

4. Die klein geschnittene Mettwurst und das Fleisch wieder in die Suppe geben. Die Toastscheiben würfeln und in Butterschmalz knusprig braten. Mit dem Schnittlauch über die Kartoffelsuppe streuen.



Zutaten für ca. 4 - 6 Portionen:

- 4 Mettwurstchen
- 600 g Kasslerschulter
- 2 Lorbeerblätter
- 1 TL schwarze Pfefferkörner
- 300 g Möhren
- 250 g Knollensellerie
- 1 Zwiebel
- 1 EL Meersalz
- 2 EL Majoran
- 1 EL Gemüsebrühe gekörnt
- 1,5 kg Kartoffeln mehlig kochend
- 1 große Stange Lauch
- 2,5 L Wasser
- 60 ml Sahne
- 3 Toastscheiben
- 2 EL Schnittlauch
- 2 EL Butterschmalz

Er sorgt für einen guten Anschluss.

Als Schnittstelle zwischen Vertrieb und Arbeitsvorbereitung kümmert sich das Team von Heiko Bollig darum, dass jeder Kunde einen auf ihn zugeschnittenen Anschluss erhält. „Ein Hausanschluss ist mehr als nur ein Loch im Boden, da gibt es kein 08/15-Verfahren.“ Dazu gehört auch der Kontakt zu den Bauherren und Planern. „Ich bin ein sehr organisierter Mensch, geordnete Abläufe und Strukturen liegen mir“, sagt Heiko Bollig. Daher ist es naheliegend, dass ihm auch die Aufgaben rund um die Zertifizierung unserer Ver- und Entsorgung nach Technischem Sicherheitsmanagement (TSM) übertragen wurden.

Seit 2019 kümmert er sich um das Pilotprojekt „Technischer Kundenservice“. Hier bündeln wir alle technischen Kundenanfragen. Das Team aus Mitarbeitern verschiedener Organisationseinheiten wird von Heiko Bollig geleitet. Unkomplizierter,

abteilungsübergreifender Austausch im Projektteam bedeutet neben schnellen Lösungen für unsere Kunden auch Vorteile für uns: „Durch die enge Vernetzung von Kaufleuten und Technikern aus den verschiedenen Fachbereichen lernt jeder regelmäßig noch etwas dazu. Insbesondere die jungen Leute profitieren davon sehr auf ihrem Weg.“ Der 45-jährige Maschinenbau-Ingenieur muss es wissen, da er schon einige Abschlussarbeiten kaufmännischer Auszubildenden betreut hat – mit sehr gutem Erfolg. „Es ist mir ein Anliegen, mich um die jungen Menschen zu kümmern und sie zu fördern.“

Als Ausgleich schraubt der Familienvater am liebsten an alten Landmaschinen. „Ich sammle vor allem Deutz-Traktoren, zwei habe ich schon restauriert, fünf weitere sind noch im Ursprungszustand.“



Heiko Bollig